

Der Vorstand der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung hat diesbezüglich in seiner Sitzung am 28. April 2022 beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 wird festgestellt:

Bilanzsumme	EUR	550.478,74
Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	EUR	16.056,43
Jahresergebnis im ideellen Bereich	EUR	-12.038,00

2. Es erfolgt die Einstellung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von EUR 5.352,14
3. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresergebnis nach Rücklagenbildung in Höhe von EUR -1.333,71
4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -1.333,71 wird dem Ergebnisvortrag bis 2020 in Höhe von EUR 7.258,09 hinzugerechnet. Danach beträgt der Ergebnisvortrag 2021 EUR 5.924,38
5. Für eine zeitnahe Mittelverwendung steht ein Betrag in Höhe von EUR 5.924,38 zur Verfügung.
6. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird in vorliegender Form beschlossen.